

	<p>Tárgyak: Kultisches Wasserbecken</p> <p>Intézmény: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Leltári szám: VA Ass 01835</p>
--	--

Leírás

Dieses ursprünglich aus einem monolithischen Block herausgearbeitete Becken wurde völlig zersplittert in einem der Höfe des Assur-Tempels gefunden. Unter Verwendung vieler Originalteile konnte es im Museum rekonstruiert werden.

An den Ecken und in der Mitte jeder Seite sind Wassergötter mit übersprudelnden Gefäßen nachgebildet. Die Wasserstrahlen kommen von oben – aus dem Himmel – und enden unten – in der Erde. In den Zwischenräumen stehen mit Fischhäuten bekleidete Priester, die Eimer und kleine Kultgeräte in den Händen tragen. Die Innenflächen des Beckens, das vermutlich zur Verrichtung kultischer Handlungen diente, blieben dagegen unverziert. Eine mehrfach wiederholte Keilinschrift nennt den Namen des assyrischen Königs Sanherib (704–681 v. Chr.).

Angaben zur Herkunft:

Datierung: 704–681 vor Christus

Periode: Neuassyrisch

datiert: Sanherib

Fundort: Assur

Fundort modern: Qal'at Scherqat

Fundquadrant: i E 3 III

Fundortdetail: Im Brunnen des Sanherib-Ostbaus

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Stein-Basalt

Méretek:

Höhe: 117 cm; Breite: 3120 cm; Tiefe: 3120 cm

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 704-681
	ki	
	hol	Assur

Kulcsszavak

- teknő